

zu TOP

Mainz, 09.09.2022

Anfrage 1330/2022 zur Sitzung am 21.09.2022

Mobilitätsmanagement (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dem Haupt- und Personalausschuss wurden in seiner Sitzung vom 25.05.2022 Maßnahmen zum Mobilitätsmanagement der Stadt Mainz zur Steigerung der Arbeitsplatzattraktivität vorgestellt. Die vorgestellten Maßnahmen beinhalten neben Verbesserungen zur Nutzung von MVG meinRad und einem deutlich verbesserten Angebot zur Nutzung des Jobtickets auch einen Zuschuss zum Kauf eines Fahrrades für städtische Angestellte.

Wir fragen daher an:

1. Wie oft wurde seit in Kraft treten am 1. Juli der Fahrradzuschuss bereits beantragt? Wie oft wurde er seit dem ausgezahlt?
2. Wie viel des veranschlagten Budgets wurde bereits verausgabt? Ist absehbar dass das Budget für 2022 ausreicht um alle Anträge erfüllen zu können? Falls nicht, ist geplant das Budget zu erhöhen bzw in den kommenden Jahren entsprechend höher fest zu legen?
3. Wie ist die prozentuale Verteilung der ausgezahlten Zuschüsse in Bezug auf die Entgeltgruppen der städtischen Mitarbeiter*innen?
4. Welche Auswirkungen haben die zum 1. September in Kraft getretenen Verbesserungen beim Jobticket? Wie oft wurde das Jobticket im Vergleich zum Vorjahr beantragt und wie viele Neubeantragungen von Mitarbeitenden aus dem Einzugsgebiet des RNN und des RMV hat es gegeben?

David Nierhoff
(Mitglied des Stadtrats)